

Regierungsratsbeschluss

vom 20. März 2023

Nr. 2023/452

Revision Melde- und Hinterlegungsrecht; Änderung des Gemeindegesetzes sowie Änderung der Verordnung über die Harmonisierung amtlicher Register Inkraftsetzung

1. Erwägungen

1.1 Revision Melde- und Hinterlegungsrecht; Änderung des Gemeindegesetzes

Mit Beschluss Nummer RG 0085a/2022 vom 7. September 2022 hat der Kantonsrat die Vorlage Revision Melde- und Hinterlegungsrecht; Änderung des Gemeindegesetzes beschlossen, wobei wir das Inkrafttreten bestimmen. Der Beschluss unterlag dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist lief am 3. Januar 2023 unbenutzt ab. Damit sind die formell-rechtlichen Voraussetzungen für die Inkraftsetzung erfüllt.

Die Vorlage wird per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

1.2 Revision Melde- und Hinterlegungsrecht; Änderung der Verordnung über die Harmonisierung amtlicher Register

Mit Beschluss Nummer RG 0085b/2022 vom 7. September 2022 hat der Kantonsrat die Vorlage Revision Melde- und Hinterlegungsrecht; Änderung der Verordnung über die Harmonisierung amtlicher Register beschlossen, wobei wir das Inkrafttreten bestimmen. Der Beschluss unterlag dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist lief am 3. Januar 2023 unbenutzt ab. Damit sind die formell-rechtlichen Voraussetzungen für die Inkraftsetzung erfüllt.

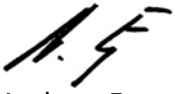
Die Vorlage wird per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

2. Beschluss

Gestützt auf Ziffer IV. des Kantonsratsbeschlusses RG 0085a/2022 vom 7. September 2022 und Ziffer IV. des Kantonsratsbeschlusses RG 0085b/2022 vom 7. September 2022:

2.1 Die Vorlage Revision Melde- und Hinterlegungsrecht; Änderung des Gemeindegesetzes tritt per 1. Januar 2024 in Kraft.

- 2.2 Die Vorlage Revision Melde- und Hinterlegungsrecht; Änderung der Verordnung über die Harmonisierung amtlicher Register tritt per 1. Januar 2024 in Kraft.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (GK 5726)
Amt für Gemeinden (5)
Staatskanzlei (3; eng, rol, ett)
Amtsblatt
Parlamentsdienste
GS, BGS